



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Ammerland

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	117 912	100,0	57 703	60 209
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 744	4,0	2 462	2 282
5 - 9	6 008	5,1	3 061	2 947
10 - 14	6 984	5,9	3 598	3 386
15 - 19	6 984	5,9	3 498	3 486
20 - 24	6 051	5,1	3 262	2 789
25 - 29	5 354	4,5	2 608	2 746
30 - 34	5 677	4,8	2 824	2 853
35 - 39	6 887	5,8	3 396	3 491
40 - 44	10 136	8,6	5 076	5 060
45 - 49	10 722	9,1	5 296	5 426
50 - 54	8 977	7,6	4 442	4 535
55 - 59	7 766	6,6	3 776	3 990
60 - 64	7 463	6,3	3 659	3 804
65 - 69	6 184	5,2	2 997	3 187
70 - 74	7 697	6,5	3 674	4 023
75 - 79	4 660	4,0	2 139	2 521
80 - 84	3 134	2,7	1 244	1 890
85 - 89	1 810	1,5	551	1 259
90 und älter	674	0,6	(140)	534
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 766	2,3	1 443	1 323
3 - 5	3 082	2,6	1 596	1 486
6 - 9	4 904	4,2	2 484	2 420
10 - 15	8 344	7,1	4 282	4 062
16 - 18	4 210	3,6	2 106	2 104
19 - 24	7 465	6,3	3 970	3 495
25 - 39	17 918	15,2	8 828	9 090
40 - 59	37 601	31,9	18 590	19 011
60 - 66	9 534	8,1	4 692	4 842
67 - 74	11 810	10,0	5 638	6 172
75 und älter	10 278	8,7	4 074	6 204
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 313	37,6	23 889	20 424
Verheiratet	57 922	49,1	28 872	29 050
Verwitwet	7 678	6,5	1 400	6 278
Geschieden	7 825	6,6	3 425	4 400
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	46	(45)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3
Ohne Angabe	71	0,1	62	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	114 460	97,1	55 884	58 576
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	16	-
Griechenland	50	0,0	34	16
Italien	78	0,1	47	31
Kasachstan	52	0,0	16	(36)
Kroatien	(21)	(0,0)	(15)	6
Niederlande	277	0,2	(144)	133
Österreich	(34)	(0,0)	19	15
Polen	691	0,6	399	292
Rumänien	72	0,1	39	33
Russische Föderation	146	0,1	68	78
Türkei	542	0,5	287	255
Ukraine	37	0,0	3	34
Sonstige	1 436	1,2	732	704
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 190	9,5	5 020	6 180
Evangelische Kirche	73 380	62,5	33 660	39 720
Evangelische Freikirchen	1 470	1,2	690	780
Orthodoxe Kirchen	480	0,4	280	200
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,6	840	990
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 110	24,8	16 930	12 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	62 860	53,5	33 180	29 680
Erwerbstätige	60 740	51,7	32 090	28 650
Erwerbslose	2 120	1,8	1 080	1 030
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	1,4	860	830
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,4	220	/
Nichterwerbspersonen	54 610	46,5	24 290	30 310
Personen unterhalb des Mindestalters	18 080	15,4	9 420	8 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 250	21,5	11 150	14 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 400	3,7	2 230	2 170
Hausfrauen und Hausmänner	4 170	3,6	/	4 030
Sonstige	2 700	2,3	1 360	1 350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 710	81,8	24 990	24 720
Beamte/-innen	3 490	5,7	2 130	1 350
Selbstständige mit Beschäftigten	3 520	5,8	2 680	840
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 080	5,1	1 970	1 110
Mithelfende Familienangehörige	940	1,5	320	620
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 550	4,3	1 820	730
Akademische Berufe	7 360	12,4	4 110	3 260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 260	18,9	5 010	6 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 240	13,8	2 750	5 490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 050	16,9	3 380	6 670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 800	4,7	2 330	470
Handwerks- und verwandte Berufe	7 160	12,0	6 330	830
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,7	3 030	380
Hilfsarbeitskräfte	6 460	10,8	2 480	3 980
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,5	280	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 180	6,9	2 710	1 470
Produzierendes Gewerbe	13 540	22,3	10 270	3 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 740	14,4	6 230	2 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(850)	(1,4)	(670)	(190)
Baugewerbe	3 950	6,5	3 360	590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 290	28,5	9 220	8 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 960	21,3	6 150	6 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	7,1	3 080	1 260
Sonstige Dienstleistungen	25 720	42,3	9 890	15 830
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,9	930	830
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 740	9,4	2 850	2 890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	7,4	2 520	1 990
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 720	22,6	3 590	10 120
Unbekannt	10	0,0	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 560	35,4	2 860	2 690
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 150	52,0	4 060	4 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 980	12,6	920	1 060
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 640	5,7	2 800	2 840
Ohne Schulabschluss	2 940	3,0	1 500	1 440
Noch in schulischer Ausbildung	2 710	2,7	1 300	1 410
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 400	41,6	20 370	21 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 310	31,5	13 510	17 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 340	29,5	12 580	16 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 980	2,0	920	1 060
Fachhochschulreife	7 160	7,2	4 560	2 600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 980	14,1	6 850	7 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26 180	26,3	9 990	16 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50 240	50,5	24 920	25 310
Fachschulabschluss	11 100	11,2	5 960	5 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	1,1	670	470
Fachhochschulabschluss	4 660	4,7	3 360	1 300
Hochschulabschluss	5 460	5,5	2 680	2 780
Promotion	740	0,7	500	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	106 010	90,2	51 530	54 480
Personen mit Migrationshintergrund	11 470	9,8	5 900	5 570
Ausländer/-innen	3 530	3,0	1 920	1 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 580	2,2	1 290	1 290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	0,8	630	330
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 930	6,8	3 980	3 950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 740	4,0	2 280	2 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	2,7	1 700	1 480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,3	880	650
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	1,4	820	830

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 620	14,1	950	670
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	470	4,1	340	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 750	15,3	730	1 020
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 950	17,0	910	1 040
Türkei	1 480	12,9	830	640
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 330	29,1	1 650	1 690
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	310	4,3	/	/
1970 - 1979	800	11,0	380	430
1980 - 1989	1 020	13,9	480	530
1990 - 1999	3 070	41,9	1 490	1 570
2000 - 2011	1 910	26,1	970	940
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 280	11,2	660	630
5 - 9 Jahre	1 510	13,1	820	680
10 - 14 Jahre	2 020	17,6	1 050	970
15 - 19 Jahre	2 370	20,7	1 090	1 280
20 und mehr Jahre	4 150	36,2	2 230	1 910
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	117 912	100,0	114 460	3 452	1 486	1 035	849	82
Geschlecht								
Männlich	57 703	48,9	55 884	1 819	810	514	441	(54)
Weiblich	60 209	51,1	58 576	1 633	676	521	408	28
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 744	4,0	4 650	94	34	19	(38)	3
5 - 9	6 008	5,1	5 887	121	(44)	33	41	3
10 - 14	6 984	5,9	6 793	191	(22)	90	72	7
15 - 19	6 984	5,9	6 779	205	50	(78)	(71)	6
20 - 24	6 051	5,1	5 811	240	93	91	44	12
25 - 29	5 354	4,5	5 074	280	125	68	80	7
30 - 34	5 677	4,8	5 303	374	162	117	92	3
35 - 39	6 887	5,8	6 482	405	163	116	111	15
40 - 44	10 136	8,6	9 744	392	193	98	91	10
45 - 49	10 722	9,1	10 394	328	155	(107)	(62)	4
50 - 54	8 977	7,6	8 724	253	146	47	57	3
55 - 59	7 766	6,6	7 560	206	(115)	53	35	3
60 - 64	7 463	6,3	7 337	126	65	36	25	-
65 - 69	6 184	5,2	6 085	(99)	(48)	36	15	-
70 - 74	7 697	6,5	7 621	76	39	28	9	-
75 - 79	4 660	4,0	4 628	32	17	12	3	-
80 - 84	3 134	2,7	3 122	12	6	3	3	-
85 - 89	1 810	1,5	1 792	18	9	3	-	6
90 und älter	674	0,6	674	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 766	2,3	2 709	57	18	13	23	3
3 - 5	3 082	2,6	3 009	73	34	18	18	3
6 - 9	4 904	4,2	4 819	85	26	21	38	-
10 - 15	8 344	7,1	8 113	231	(36)	98	90	7
16 - 18	4 210	3,6	4 076	(134)	21	57	50	6
19 - 24	7 465	6,3	7 194	271	108	104	47	12
25 - 39	17 918	15,2	16 859	1 059	450	301	283	25
40 - 59	37 601	31,9	36 422	1 179	609	305	245	20
60 - 66	9 534	8,1	9 357	177	(95)	48	34	-
67 - 74	11 810	10,0	11 686	(124)	57	52	15	-
75 und älter	10 278	8,7	10 216	62	32	18	(6)	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	44 313	37,6	43 081	1 232	469	362	345	(56)
Verheiratet	57 922	49,1	56 093	1 829	804	574	428	23
Verwitwet	7 678	6,5	7 608	(70)	40	(15)	12	3
Geschieden	7 825	6,6	7 582	243	117	(81)	45	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	84	7	3	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	71	0,1	-	71	53	3	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 190	9,5	10 450	750	650	/	/	/
Evangelische Kirche	73 380	62,5	73 100	280	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 470	1,2	1 410	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,4	200	280	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,6	1 420	400	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 110	24,8	27 340	1 770	430	840	430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	62 860	53,5	60 770	2 090	1 070	580	410	/
Erwerbstätige	60 740	51,7	58 850	1 890	990	500	370	/
Erwerbslose	2 120	1,8	1 920	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	1,4	1 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,4	380	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 610	46,5	53 220	1 390	490	540	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	18 080	15,4	17 580	490	/	/	160	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 250	21,5	24 910	340	210	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 400	3,7	4 290	110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 170	3,6	3 870	310	/	/	/	/
Sonstige	2 700	2,3	2 570	130	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 710	81,8	48 100	1 610	820	460	300	30
Beamte/-innen	3 490	5,7	3 490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 520	5,8	3 410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 080	5,1	2 950	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	940	1,5	900	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 550	4,3	2 490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 360	12,4	7 300	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 260	18,9	11 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 240	13,8	8 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 050	16,9	9 760	290	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 800	4,7	2 680	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 160	12,0	6 860	310	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,7	3 340	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 460	10,8	5 870	590	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,5	310	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 180	6,9	3 740	440	310	/	40	/
Produzierendes Gewerbe	13 540	22,3	13 090	450	210	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 740	14,4	8 390	340	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(850)	(1,4)	(850)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 950	6,5	3 850	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 290	28,5	16 720	570	240	140	(180)	(10)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 960	21,3	12 490	460	180	120	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	7,1	4 230	(110)	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	25 720	42,3	25 290	430	230	120	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 760	2,9	1 760	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 740	9,4	5 550	190	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	7,4	4 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 720	22,6	13 490	(230)	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 560	35,4	5 400	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 150	52,0	7 880	270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 980	12,6	1 950	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 640	5,7	4 810	830	230	260	290	/
Ohne Schulabschluss	2 940	3,0	2 200	740	220	230	230	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 710	2,7	2 610	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 400	41,6	40 630	780	320	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 310	31,5	30 620	690	310	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 340	29,5	28 670	670	310	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 980	2,0	1 950	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 160	7,2	7 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 980	14,1	13 380	610	410	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	26 180	26,3	24 620	1 560	510	580	410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50 240	50,5	49 350	880	430	350	/	/
Fachschulabschluss	11 100	11,2	10 840	260	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	1,1	1 090	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 660	4,7	4 570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 460	5,5	5 250	200	/	/	/	/
Promotion	740	0,7	730	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	106 010	90,2	106 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 470	9,8	7 930	3 530	1 460	1 210	760	/
Ausländer/-innen	3 530	3,0	/	3 530	1 460	1 210	760	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 580	2,2	/	2 580	1 100	830	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	0,8	/	960	360	380	170	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 930	6,8	7 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 740	4,0	4 740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	2,7	3 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,3	1 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	1,4	1 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 620	14,1	1 600	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	470	4,1	/	330	330	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 750	15,3	1 240	510	510	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 950	17,0	1 780	170	/	170	/	/
Türkei	1 480	12,9	650	820	/	820	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	29,1	2 030	1 310	370	/	730	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	4,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	800	11,0	480	320	/	/	/	/
1980 - 1989	1 020	13,9	650	360	/	/	/	/
1990 - 1999	3 070	41,9	2 510	560	260	160	120	/
2000 - 2011	1 910	26,1	700	1 210	590	270	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 280	11,2	630	650	460	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 510	13,1	990	510	150	160	190	/
10 - 14 Jahre	2 020	17,6	1 420	600	/	240	200	/
15 - 19 Jahre	2 370	20,7	1 990	390	/	170	/	/
20 und mehr Jahre	4 150	36,2	2 810	1 330	550	560	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	117 912	100,0	21 810	14 315	33 422	24 206	24 159
Geschlecht							
Männlich	57 703	48,9	11 170	7 319	16 592	11 877	10 745
Weiblich	60 209	51,1	10 640	6 996	16 830	12 329	13 414
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	44 313	37,6	21 807	12 452	7 417	1 744	893
Verheiratet	57 922	49,1	-	1 716	22 356	18 370	15 480
Verwitwet	7 678	6,5	-	10	202	1 095	6 371
Geschieden	7 825	6,6	-	(110)	3 345	2 958	1 412
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	-	12	57	(19)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	12	-	-
Ohne Angabe	71	0,1	3	15	33	20	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	114 460	97,1	21 270	13 724	31 923	23 621	23 922
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	3	-	10	3	-
Griechenland	50	0,0	11	-	21	15	3
Italien	78	0,1	9	12	44	10	3
Kasachstan	52	0,0	9	6	34	3	-
Kroatien	(21)	(0,0)	-	-	9	(12)	-
Niederlande	277	0,2	33	(15)	(102)	85	42
Österreich	(34)	(0,0)	3	-	(6)	15	10
Polen	691	0,6	61	141	351	131	7
Rumänien	72	0,1	3	(30)	33	6	-
Russische Föderation	146	0,1	(27)	(12)	92	12	3
Türkei	542	0,5	101	92	217	(68)	64
Ukraine	37	0,0	-	12	19	6	-
Sonstige	1 436	1,2	280	271	561	219	105
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 190	9,5	1 910	1 260	3 560	2 220	2 250
Evangelische Kirche	73 380	62,5	13 840	9 720	18 440	13 870	17 510
Evangelische Freikirchen	1 470	1,2	/	/	280	440	290
Orthodoxe Kirchen	480	0,4	/	/	250	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,6	500	290	670	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 110	24,8	5 140	2 590	10 090	7 480	3 820

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	62 860	53,5	740	11 440	30 290	18 150	2 240
Erwerbstätige	60 740	51,7	620	10 820	29 490	17 580	2 230
Erwerbslose	2 120	1,8	/	620	800	570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	1,4	/	440	730	500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 610	46,5	20 950	2 710	3 040	6 100	21 810
Personen unterhalb des Mindestalters	18 080	15,4	18 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 250	21,5	/	/	300	3 510	21 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 400	3,7	2 720	1 600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 170	3,6	/	420	1 770	1 730	/
Sonstige	2 700	2,3	/	680	880	860	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 710	81,8	610	10 090	24 280	13 560	1 170
Beamte/-innen	3 490	5,7	/	390	1 730	1 350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 520	5,8	/	/	1 710	1 440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 080	5,1	/	/	1 550	1 010	350
Mithelfende Familienangehörige	940	1,5	/	/	/	/	420
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 550	4,3	/	/	1 380	830	/
Akademische Berufe	7 360	12,4	/	720	3 950	2 420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 260	18,9	/	1 980	5 900	3 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 240	13,8	/	1 680	3 990	2 340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 050	16,9	/	1 920	4 440	3 080	430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 800	4,7	/	650	1 310	710	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 160	12,0	/	2 080	3 460	1 540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,7	/	450	1 700	1 060	/
Hilfsarbeitskräfte	6 460	10,8	/	810	2 600	2 200	600
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 180	6,9	/	780	1 750	1 200	430
Produzierendes Gewerbe	13 540	22,3	/	2 610	6 930	3 530	360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 740	14,4	/	1 610	4 380	2 480	190
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(850)	(1,4)	/	(140)	(460)	160	/
Baugewerbe	3 950	6,5	/	850	2 100	890	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 290	28,5	330	3 300	8 260	4 740	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 960	21,3	210	2 750	6 130	3 430	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	7,1	/	550	2 130	1 310	/
Sonstige Dienstleistungen	25 720	42,3	/	4 120	12 550	8 120	780
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 760	2,9	/	260	960	520	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 740	9,4	/	1 060	2 860	1 430	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	7,4	/	(610)	2 200	1 670	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 720	22,6	/	2 200	6 530	4 490	380
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 560	35,4	5 560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 150	52,0	7 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 980	12,6	580	1 380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 640	5,7	2 580	620	1 100	600	740
Ohne Schulabschluss	2 940	3,0	/	480	1 080	600	740
Noch in schulischer Ausbildung	2 710	2,7	2 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 400	41,6	/	2 680	9 190	12 460	16 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 310	31,5	920	7 720	13 570	6 090	3 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 340	29,5	340	6 330	13 560	6 090	3 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 980	2,0	580	1 380	/	/	/
Fachhochschulreife	7 160	7,2	/	940	3 020	1 910	1 290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 980	14,1	/	2 270	6 390	3 210	2 100

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 180	26,3	3 660	6 410	4 630	3 750	7 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50 240	50,5	/	6 150	18 920	13 740	11 430
Fachschulabschluss	11 100	11,2	/	940	4 600	3 390	2 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	1,1	/	/	560	260	/
Fachhochschulabschluss	4 660	4,7	/	240	1 940	1 360	1 110
Hochschulabschluss	5 460	5,5	/	410	2 290	1 560	1 200
Promotion	740	0,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	106 010	90,2	18 690	12 350	29 650	22 240	23 070
Personen mit Migrationshintergrund	11 470	9,8	2 930	1 870	3 630	2 030	1 000
Ausländer/-innen	3 530	3,0	630	620	1 410	600	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 580	2,2	/	390	1 320	460	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	0,8	450	230	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 930	6,8	2 310	1 250	2 220	1 430	730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 740	4,0	220	720	1 740	1 380	690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	2,7	2 090	530	480	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,3	1 020	280	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	1,4	1 070	240	300	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 620	14,1	330	250	520	370	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	470	4,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 750	15,3	370	240	530	390	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 950	17,0	410	340	650	400	/
Türkei	1 480	12,9	450	290	460	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	29,1	1 090	550	1 050	340	300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	4,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	800	11,0	/	/	/	350	/
1980 - 1989	1 020	13,9	/	/	530	320	/
1990 - 1999	3 070	41,9	/	600	1 360	750	290
2000 - 2011	1 910	26,1	320	420	850	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 280	11,2	730	230	230	/	/
5 - 9 Jahre	1 510	13,1	940	/	320	/	/
10 - 14 Jahre	2 020	17,6	940	200	590	210	/
15 - 19 Jahre	2 370	20,7	320	640	820	440	150
20 und mehr Jahre	4 150	36,2	/	670	1 630	1 190	650
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	117 912	100,0	44 313	58 013	7 678	7 837	71
Geschlecht							
Männlich	57 703	48,9	23 889	28 918	1 400	3 434	62
Weiblich	60 209	51,1	20 424	29 095	6 278	4 403	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 744	4,0	4 744	-	-	-	-
5 - 9	6 008	5,1	6 008	-	-	-	-
10 - 14	6 984	5,9	6 984	-	-	-	-
15 - 19	6 984	5,9	6 969	9	-	-	6
20 - 24	6 051	5,1	5 794	239	-	9	9
25 - 29	5 354	4,5	3 760	1 480	10	101	3
30 - 34	5 677	4,8	2 318	3 082	15	256	6
35 - 39	6 887	5,8	1 814	4 491	15	555	12
40 - 44	10 136	8,6	1 840	7 122	52	1 110	12
45 - 49	10 722	9,1	1 445	7 718	(120)	1 436	3
50 - 54	8 977	7,6	904	6 580	243	1 237	13
55 - 59	7 766	6,6	507	5 958	334	960	7
60 - 64	7 463	6,3	333	5 851	518	761	-
65 - 69	6 184	5,2	203	4 782	643	556	-
70 - 74	7 697	6,5	295	5 612	1 327	463	-
75 - 79	4 660	4,0	170	2 977	1 331	182	-
80 - 84	3 134	2,7	108	1 484	1 421	121	-
85 - 89	1 810	1,5	87	546	1 114	63	-
90 und älter	674	0,6	(30)	82	535	27	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 766	2,3	2 766	-	-	-	-
3 - 5	3 082	2,6	3 082	-	-	-	-
6 - 9	4 904	4,2	4 904	-	-	-	-
10 - 15	8 344	7,1	8 344	-	-	-	-
16 - 18	4 210	3,6	4 204	-	-	-	6
19 - 24	7 465	6,3	7 199	248	-	9	9
25 - 39	17 918	15,2	7 892	9 053	(40)	912	21
40 - 59	37 601	31,9	4 696	27 378	749	4 743	35
60 - 66	9 534	8,1	410	7 428	703	993	-
67 - 74	11 810	10,0	421	8 817	1 785	787	-
75 und älter	10 278	8,7	395	5 089	4 401	393	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	114 460	97,1	43 081	56 177	7 608	7 594	-
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	3	13	-	-	-
Griechenland	50	0,0	23	27	-	-	-
Italien	78	0,1	39	29	-	10	-
Kasachstan	52	0,0	12	31	-	9	-
Kroatien	(21)	(0,0)	-	12	-	9	-
Niederlande	277	0,2	75	162	12	28	-
Österreich	(34)	(0,0)	3	28	-	3	-
Polen	691	0,6	227	355	16	46	47
Rumänien	72	0,1	30	27	3	6	6
Russische Föderation	146	0,1	(36)	107	-	3	-
Türkei	542	0,5	199	291	(9)	43	-
Ukraine	37	0,0	9	25	-	3	-
Sonstige	1 436	1,2	576	729	30	(83)	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 190	9,5	4 020	5 460	830	880	/
Evangelische Kirche	73 380	62,5	28 430	35 050	5 890	4 010	/
Evangelische Freikirchen	1 470	1,2	500	780	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,4	/	310	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,6	840	870	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 110	24,8	10 390	15 180	950	2 590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	62 860	53,5	19 000	37 150	1 090	5 580	30
Erwerbstätige	60 740	51,7	17 860	36 460	1 050	5 340	30
Erwerbslose	2 120	1,8	1 150	690	/	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	1,4	830	610	/	210	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,4	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 610	46,5	25 030	20 770	6 740	2 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	18 080	15,4	18 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 250	21,5	1 030	15 950	6 630	1 640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 400	3,7	4 350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 170	3,6	270	3 740	/	/	/
Sonstige	2 700	2,3	1 300	1 040	/	330	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 710	81,8	15 910	28 680	740	4 350	30
Beamte/-innen	3 490	5,7	710	2 520	/	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 520	5,8	490	2 620	/	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 080	5,1	650	1 950	/	420	/
Mithelfende Familienangehörige	940	1,5	/	690	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 550	4,3	300	1 970	/	220	/
Akademische Berufe	7 360	12,4	1 600	5 080	/	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 260	18,9	3 270	6 820	/	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 240	13,8	2 630	4 760	/	740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 050	16,9	3 050	5 800	/	1 030	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 800	4,7	1 110	1 450	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 160	12,0	3 020	3 550	/	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	5,7	860	2 170	/	330	/
Hilfsarbeitskräfte	6 460	10,8	1 830	3 820	300	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 180	6,9	1 290	2 480	/	230	30
Produzierendes Gewerbe	13 540	22,3	4 280	7 990	170	1 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 740	14,4	2 720	5 120	(130)	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(850)	(1,4)	(260)	520	/	60	/
Baugewerbe	3 950	6,5	1 310	2 350	/	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	17 290	28,5	5 540	9 940	(270)	1 550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 960	21,3	4 260	7 360	(230)	1 110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	7,1	1 280	2 580	/	440	/
Sonstige Dienstleistungen	25 720	42,3	6 740	16 060	460	2 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,9	440	1 150	/	(140)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 740	9,4	1 730	3 330	/	540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	7,4	1 050	2 950	/	(430)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 720	22,6	3 520	8 620	220	1 360	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 560	35,4	5 560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 150	52,0	8 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 980	12,6	1 950	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 640	5,7	3 710	1 350	370	220	/
Ohne Schulabschluss	2 940	3,0	1 000	1 340	370	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 710	2,7	2 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 400	41,6	5 980	26 210	5 860	3 350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 310	31,5	11 270	16 620	980	2 450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 340	29,5	9 310	16 600	980	2 450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 980	2,0	1 950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 160	7,2	1 610	4 720	240	590	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 980	14,1	3 790	8 760	390	1 040	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 180	26,3	11 650	9 570	3 690	1 280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50 240	50,5	10 790	31 810	3 280	4 350	/
Fachschulabschluss	11 100	11,2	1 930	7 570	500	1 090	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	1,1	/	800	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 660	4,7	810	3 370	/	360	/
Hochschulabschluss	5 460	5,5	960	3 920	/	370	/
Promotion	740	0,7	/	620	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	106 010	90,2	39 230	52 290	7 420	7 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 470	9,8	5 090	5 370	440	570	/
Ausländer/-innen	3 530	3,0	1 360	1 880	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 580	2,2	640	1 670	/	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	0,8	710	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 930	6,8	3 730	3 490	360	350	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 740	4,0	1 050	3 060	310	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	2,7	2 690	420	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,3	1 310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	1,4	1 380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 620	14,1	590	890	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	470	4,1	/	300	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 750	15,3	710	780	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 950	17,0	770	1 040	/	/	/
Türkei	1 480	12,9	730	600	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	29,1	1 760	1 370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	4,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	800	11,0	/	620	/	/	/
1980 - 1989	1 020	13,9	150	720	/	/	/
1990 - 1999	3 070	41,9	670	2 060	/	190	/
2000 - 2011	1 910	26,1	760	1 040	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 280	11,2	930	320	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 510	13,1	1 040	420	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 020	17,6	1 210	690	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 370	20,7	940	1 270	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 150	36,2	950	2 610	230	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50 594	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 550	28,8
Paare ohne Kind(er)	16 219	32,1
Paare mit Kind(ern)	14 843	29,3
Alleinerziehende Elternteile	3 823	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 159	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 550	28,8
Ehepaare	27 087	53,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	37	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 938	7,8
Alleinerziehende Mütter	3 101	6,1
Alleinerziehende Väter	722	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 159	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 550	28,8
2 Personen	18 547	36,7
3 Personen	7 858	15,5
4 Personen	6 784	13,4
5 Personen	2 053	4,1
6 und mehr Personen	802	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 621	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 875	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 098	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	34 885	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 219	46,5
Paare mit Kind(ern)	14 843	42,5
Alleinerziehende Elternteile	3 823	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	27 087	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	37	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 938	11,3
Alleinerziehende Väter	722	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 101	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	18 693	53,6
3 Personen	7 738	22,2
4 Personen	6 455	18,5
5 Personen	1 586	4,5
6 und mehr Personen	413	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	117 912	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	57 703	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	60 209	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 744	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	6 008	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	6 984	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	6 984	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	6 051	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	5 354	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	5 677	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	6 887	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	10 136	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	10 722	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	8 977	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	7 766	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	7 463	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	6 184	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	7 697	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	4 660	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	3 134	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	1 810	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	674	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 766	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	3 082	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	4 904	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	8 344	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	4 210	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	7 465	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	17 918	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	37 601	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	9 534	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	11 810	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	10 278	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 313	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	57 922	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	7 678	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	7 825	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	71	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	114 460	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	1 361	5 079	140 103
Griechenland	50	2 667	12 841	254 282
Italien	78	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	52	1 679	4 784	46 740
Kroatien	(21)	972	5 588	209 840
Niederlande	277	22 379	27 998	128 862
Österreich	(34)	1 170	5 837	164 246
Polen	691	13 479	41 770	382 391
Rumänien	72	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	146	5 217	16 080	174 023
Türkei	542	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	37	2 143	9 579	112 983
Sonstige	1 436	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 190	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	73 380	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 470	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	480	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	1 830	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29 110	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	49,2	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,1	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,6	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,3	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,1	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,3	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,2	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,9	30,8	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,4	7,7	7,6
67 - 74	10,0	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,7	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,6	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,1	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	6,6	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,1	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9,5	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	62,5	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	62 860	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	60 740	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 120	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	54 610	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	18 080	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 250	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 400	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 170	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	2 700	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 710	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 490	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 520	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 080	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	940	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 550	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 360	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 260	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 240	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 050	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 800	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 160	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 410	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 460	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	310	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 180	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	13 540	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 740	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(850)	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	3 950	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 290	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 960	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 340	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	25 720	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 740	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 720	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	10	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 560	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 150	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 980	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 640	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 940	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 710	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	41 400	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 310	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 340	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 980	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	7 160	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 980	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26 180	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50 240	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	11 100	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 140	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 660	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 460	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	740	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	106 010	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 470	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 530	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 580	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	960	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 930	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 740	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 190	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 620	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	470	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 750	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 950	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	1 480	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	3 330	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	310	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	800	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 020	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 070	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 910	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 280	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 510	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 020	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 370	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 150	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,5	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,7	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,8	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,3	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,4	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,4	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,5	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,3	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,3	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,4	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,5	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,7	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90,2	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,8	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,0	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	14,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	4,1	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	15,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	17,0	22,4	14,3	8,6
Türkei	12,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	29,1	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	4,3	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	11,0	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	13,9	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	41,9	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	26,1	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,2	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,7	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	36,2	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	50 594	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 219	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 843	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 823	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 159	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	27 087	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	37	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 938	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 101	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	722	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 159	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	14 550	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	18 547	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	7 858	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	6 784	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	2 053	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	802	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 621	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 875	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 098	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	53,5	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,8	31,7	34,7	37,2
2 Personen	36,7	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,5	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,4	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,1	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 885	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	16 219	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 843	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 823	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	27 087	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	37	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 938	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	722	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 101	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	18 693	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	7 738	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	6 455	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	1 586	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	413	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ammerland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	18,5	19,0	17,2	16,4
5 Personen	4,5	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

